

Handwerksmeister für Feier gesucht

PFORZHEIM. Die Kreishandwerkerschaft Pforzheim-Enzkreis plant aktuell ihre zentrale Feier zur Verleihung der goldenen und diamantenen Meisterbriefe. Termin wird Montag, 20. November, sein. Die Feier wird aller Voraussicht wieder im Atrium III des Volksbankhauses stattfinden. Den goldenen Meisterbrief bekommen alle Handwerksmeister verliehen, die vor 50 Jahren oder früher den großen Befähigungsnachweis erbracht, spricht die Meisterprüfung in einem entsprechenden Handwerk erfolgreich abgelegt haben. Beim diamantenen Meisterbrief muss die Meisterprüfung schon mindestens 60 Jahre zurückliegen. Dabei ist es unerheblich, ob der oder die betreffende Person selbstständig tätig oder angestellt war.

Die Kreishandwerkerschaft bittet um Mitteilung von Personen, die im Jahr 1973 (Goldener Meisterbrief) oder im Jahr 1963 und früher (Diamantener Meisterbrief) eine Meisterprüfung im Handwerk

abgelegt und bisher noch keine diesbezügliche Ehrung erhalten haben. Die Meldungen sollten dabei neben dem Namen der Person auch das Geburtsdatum, die komplette Anschrift und Telefonnummer, als auch Datum und Ort der Meisterprüfung sowie Angaben über das Handwerk, in welchem die Meisterprüfung abgelegt wurde, beinhalten. Außerdem wird eine Kopie oder ein Bild des Meisterbriefes oder des Meisterprüfungszeugnisses benötigt. Einsendeschluss für die Meldungen ist der 15. September. Alle bis dahin gemeldeten Personen erhalten noch eine Einladung. *pm*

Schriftliche Meldungen per Post an die Kreishandwerkerschaft Pforzheim-Enzkreis, Wilferdinger Straße 6 in 75179 Pforzheim oder per E-Mail: info@kh-pforzheim.de, Fax (0 72 31) 31 46 81 oder telefonisch unter (0 72 31) 31 31 40.



Polizeimusikkorps spielt für einen guten Zweck

DAS POLIZEIMUSIKKORPS KARLSRUHE unter Leitung von Mario Ströhm begleitet von Sänger Toni Bergsch hat am Sonntag im Enzaupark musiziert. Die Gäste erwartete ein abwechslungsreiches Programm, wobei neben dem vollen Klang von Deutschlands größtem

Polizeiorchester die Instrumentalsolisten ganz besondere Akzente setzten. Das Musikkorps verzichtete auf Gage, im Gegenzug wird der Pforzheimer Gastronom Frank Daudert einen Spendenbetrag an das Müttergenesungswerk abführen. *pm*

FOTO: TILD KELLER

Die Nordstadt wandelt ihr Gesicht

- Rundgang mit Planungschef Maier durch das Sanierungsgebiet.
- Mit Hilfe von Förderung können Investoren Häuser und Höfe sanieren.

ANNA EICKHOFF | PFORZHEIM

Langsam aber sicher tut sich etwas in der Nordstadt. Das wird bildlich bewusst, als der interessierte Trupp aus Anwohnern rund um Reinhard Maier, Leiter des Planungsamtes, am Freitagnachmittag durch den Einwohnerstärksten Stadtteil Pforzheims spaziert. Als Paradebeispiel wird das Mehrfamilienhaus in der Zähringerallee 12 besichtigt – generalisaniert mit Hilfe der Fördergelder im Zuge des Sanierungsgebiets „Nordstadt II“.

Das Gebäude aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts, das noch in der Fassade Einschüsse vom Krieg aufweist, ist von Familie Pichlmair nach mehreren Jahren des Leer-



Der Innenhof hinter der Pfälzerstraße 29 ist einer der größten in der Nordstadt. Das Treppenhaus wird zum Treffpunkt. FOTOS: EICKHOFF

stands rundum denkmalgerecht saniert worden. Alle Wohnungen sind bereits vermietet. Die Bewohner profitieren unter anderem von einem neuen Dach und Fenstern, Wärmedämmung, neu verlegter Elektrizität und geräumigen Bal-

konen. Eine Begrünung vor dem Haus und im frisch angelegten Innenhof ist in Arbeit. Bei der Begehung wird die marode wirkende Mauer aus der Bauzeit des Hauses im Innenhof kritisch beäugt. Das Mauerwerk liegt zum Teil offen,



Reinhard Maier erläutert die Sanierungsarbeiten in der Zähringerallee 12.

der Witterung frei gesetzt, ein sogenannter Doppelstabmattenzaun grenzt sie vom Innenhof ab. „Zum Schutz“ heißt es offiziell, dabei erhält das harmonische Erscheinungsbild des Innenhofs einen unschönen Dämpfer. „Wäre die

Mauer entfernt worden, könnte der Bereich großzügiger genutzt werden“, bedauern die Eigentümer.

Ein modernes Wohnzimmer

Weiter geht es Richtung Pfälzerplatz, der schon bald als erster Platz zum „modernen Wohnzimmer der Nordstadt“ umgestaltet wird. Indes kommt der Gedanke von den Bewohnern nach einer Eisdiele im Umkreis der Zähringerallee auf. „Das würde das Viertel zusätzlich beleben.“ Jedoch müsste die Finanzierung der Räumlichkeiten in den Wintermonaten bedacht werden, äußert Maier seine Bedenken. Er ist dankbar über die konstruktiven Vorschläge aus Reihen der Anwohner, des Quartiersmanagements und des Bürgervereins Nordstadt, der zu den Mitgliederstärksten in der Stadt zählt und das Programm tatkräftig unterstützt. „Wir machen das in erster Linie für die Bewohner der Nordstadt“ betont Vereinsvorsitzende Heike Kuppinger.

Eine aktuelle Generalsanierung erhält auch das Eckgebäude Pfälzerstraße 26 mit der Kneipe „Zeitlos“. Einen kurzen Blick in die Rohbaumaßnahmen gewährt Maier auf dem Weg in die Pfälzerstraße 29. „Allein mit Farbe lässt sich bereits eine Aufwertung der Gebäude erzielen.“ Die Eigentümer müssen jedoch mitspielen“, unterstreicht Maier und verweist dabei auf die Häuser in der Hohenzollernstraße, die zum großen Teil vom regelmäßigen Verkehr gezeichnet sind. Bis 2028 reicht noch der Bewilligungszeitraum, um Fördergelder zu beantragen.

Die Förderung umfasst 4,7 Millionen Euro. Abbruchmaßnahmen werden sogar zu hundert Prozent bezuschusst, wenn eine dauerhafte freie Grünfläche gewährleistet wird. Auch das Mehrfamilienhaus von 1928 in der Pfälzerstraße 29 hat die Fördergelder genutzt und unter anderem das Treppenhaus restauriert, die Kellerdecke gedämmt und die Elektroverteilung im Keller erneuert.

— ANZEIGE —

KLINGELDEPOT
K. Wati Odein GmbH & Co. KG, 75177 Pforzheim

MÄNNER AUFGEPASST!

Aktion vom
15. Mai 2023
bis zum
27. Mai 2023

**VATERTAGS-
ÜBERRASCHUNG**

50%

**AUF
HERREN-
MODE**

*Nur Der ist
von der Aktion
ausgeschlossen

Mitgliedschaft
zählt sich aus

KLINGEL-DEPOT • WILFERDINGER HÖHE • WILHELM-BECKER-STRASSE 11 • BUSLINIE 6 + 11
MO. - FR. 9.30 - 19.30, SA. 9.00 - 19.30 • WWW.KLINGEL.DE • WWW.KLINGELDEPOT-WIHO.DE

rechner
Equis
Partner
EC-
Karten-
zahlung
BSW
Bewald
Partner
CASH
Kartenzahlung

Diese Aktion ist nicht gültig in Verbindung mit anderen Aktionen!